



**Evangelisches
Bildungswerk**
im Dekanat Ansbach

Programm September - Dezember 2019

Zentrale Veranstaltungen

- Friedliche Revolution 1989
- Workshop „Sprache wirkt“
- Pilgern auf dem Jakobsweg
- Meditation, Seniorenfahrten
...und mehr

**Jahresthema: „Die Würde
auf dem Prüfstand“**

Impressum

Vorstand des Bildungswerkes:

Friedmann Seiler (Vorsitzender), Pfr. Jens Porep (Stellvertreter),
Dekan Hans Stiegler, Christine Kaas, Pfr. Holger Bär, Johanna Stöckel,
Andrea Strobel, Inge Wagner

Leiter und Geschäftsführer: Dipl.-Päd. Bernhard Meier-Hüttel

Sekretärin: Ulrike Goede

Mitarbeiterinnen: Margit Scheiderer, Ann-Christin Weiß

Mitarbeiterin Flüchtlingsarbeit: Lylia Kabouche

Bürozeiten: Mo.-Fr. 9-12 Uhr und Mo.-Do. 14-16.30 Uhr

Impressum und Anschrift:

Evangelisches Bildungswerk

des Dekanatsbezirks Ansbach e.V.

Schaitbergerstraße 18, 91522 Ansbach

Tel.: 0981-9523122, Fax 0981-9523129

E-Mail: ebw.ansbach@elkb.de

Homepage: www.ebw-ansbach.de

Spenden an das Bildungswerk sind steuerlich absetzbar.

Kontoverbindung: Kirchengemeindeamt Ansbach, Vermerk: EBW
IBAN DE12 7655 0000 0000 251504 bei der Sparkasse Ansbach

Datenschutzhinweis: Wenn Sie dieses Heft mit der Post oder per E-Mail erhalten, dann weisen wir Sie darauf hin, dass wir Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse zum Zwecke des Programmversands gespeichert haben. Sie können der Speicherung Ihrer Daten jederzeit widersprechen.

Inhaltsverzeichnis

Jahresthema „Die Würde auf dem Prüfstand“	Seite 3-5
Workshop „Sprache wirkt“	5
Interkulturelle Woche	6-7
Migration und Integration	7-9
Jahresprogramm „Woche der Brüderlichkeit“	8-9
500 Jahre Reformation	9
30 Jahre Friedliche Revolution 1989	10
Smartphonekurse	10-11
Eltern und Familie	11
Pilgerangebote	12
Trauerbegleitung	13
Meditation und Meditatives Tanzen	14
Studienfahrten	15
Seniorenfahrten	16
Studienreisen	17
Terminübersicht	18-19
Informationen	20

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Artikel 1 des Grundgesetzes „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ war für die Formulierung unseres Jahresthemas 2019 ausschlaggebend: „Die Würde auf dem Prüfstand“. Im Mai diesen Jahres wird das Grundgesetz 70 Jahr „alt“. Wo ist die Würde des Menschen heute bedroht und wie kann ein würdevolles Miteinander gelingen? Im Rahmen unseres Jahresthemas greifen wir diese wichtigen Themen auf und laden Sie herzlich ein, Ihre Erfahrungen und Meinungen bei unseren Veranstaltungen einzubringen!

Im Herbst laden wir auch zu Studien- und Seniorenfahrten, einer Reise nach Sachsen sowie zu Pilgertouren auf dem Jakobsweg ein. Wir beteiligen uns an der Interkulturellen Woche und erinnern mit Filmgesprächen an die Friedliche Revolution in Deutschland vor 30 Jahren.

Und es gibt noch mehr zu entdecken in unserem Programmheft. Wir hoffen, dass Sie Interessantes für sich entdecken!

Die Würde auf dem Prüfstand

Arm trotz Arbeit

Armut in unserem potentiell reichen Land

Dienstag, 24. September 2019

19.30 Uhr

Evang.-Meth. Kirche Ansbach, Triesdorfer Str. 31

Im Impulsvortrag und im Dialog wird folgenden Fragen nachgegangen: Wie definiert sich Armut in unserem Land? Wie zeigt sie sich und wie wird sie wahrgenommen? - z.B. als Altersarmut, Kinderarmut und zunehmende Obdachlosigkeit. Warum ist Erwerbs-Arbeit kein Garant für ausreichendes Auskommen? Warum ist die Armuts-Frage eine Schlüsselfrage in der derzeitigen polarisierenden gesellschaftlichen und politischen Entwicklung in Deutschland und Europa? Was verbirgt sich hinter den aktuellen Schlagwörtern eines europäischen Mindestlohnes und einer europäische Arbeitslosenversicherung? Welche Antworten und Handlungswege zeigt die biblisch orientierte evangelische Sozialethik auf?

Diakon Klaus Hubert, Geschäftsführer der Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (afa)

In Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Methodistischen Kirche Ansbach.

Die Würde auf dem Prüfstand

Kindertafel – mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein der Kinderarmut

Mittwoch, 16. Oktober 2019

17.00 Uhr

Realschule Herrieden, Steinweg 6

Kinderarmut gefährdet die Würde vieler Kinder, da sie eine Ursache für Mangelernährung, fehlende soziale Teilhabe und mangelnde schulische Entwicklung sein kann. Am internationalen „Welternährungstag“ soll auf die soziale Schieflage in unserem reichen Land eingegangen und der Bedarf an Hilfen für die Kleinsten aufgezeigt werden. „Kindertafeln“ organisieren sich seit ca. 10 Jahren in verschiedenen Städten, um der Kinderarmut wirksam zu begegnen. Sie arbeiten mit Schulen, Kindergärten, Fördervereinen und Jugendämtern zusammen. Bedürftige Kinder werden nicht ausgesondert, sondern nutzen die gegebenen Strukturen an den Schulen. Bedürftige Kinder erhalten so die Chance für eine normale geistige und körperliche Entwicklung und sind anderen Kindern gleichgestellt.

Stefan Labus, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutsche Kindertafel, Schweinfurt

In Zusammenarbeit mit dem „Bündnis für Familie“ im Landkreis Ansbach.

Menschenwürdiges Sterben

Dienstag, 22. Oktober 2019

19.30 Uhr

Evang.-Meth. Kirche Ansbach, Triesdorfer Str. 31

Wo Heilung nicht mehr möglich ist, gehört die Pflege Sterbender zum Dienst an dem von der Welt geschenkten Leben. Dabei wissen Christinnen und Christen durch Tod und Auferstehung Jesu Christi um die Gabe des ewigen Lebens.

Jutta Specht, Klinkseelsorgerin i.R., Roßtal

In Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Methodistischen Kirche Ansbach.

Arbeitswelt und Menschenwürde

Montag, 11. November 2019

19.30 Uhr

Ansbach, Beringershof, Johann-Seb.-Bach-Platz 5

Was macht einen würdevollen Arbeitsplatz aus? Die Sichtweise variiert je nach Standpunkt. An diesem Abend soll aus gewerkschaftlicher Sicht und von Arbeitgeber-Seite ein Blick auf die Erfordernisse und Veränderungen in der modernen Arbeitswelt geworfen werden. Dabei soll im Mittelpunkt die Frage stehen, was in den Betrieben und Firmen getan wird oder wer-

Die Würde auf dem Prüfstand

den kann, um den Arbeitern bzw. Angestellten ihr Recht auf einen würdevollen Arbeitsplatz zu geben.

Diskussionsteilnehmer:

Norbert Feulner, Regions-Sekretär, DGB Mittelfranken und
Renate Eger, Geschäftsführerin Personalmanagement
„eger+eger“ Ansbach

Von der Weimarer Verfassung zum Grundgesetz

Montag, 18. November 2019

17.00 Uhr

Markgrafenmuseum Ansbach Kaspar-Hauser-Pl. 1

Bei diesem „Museums-Gespräch“ wird an die historisch bedeutsamen Jahre und Ereignisse von 1919 bis 1949 erinnert und deren Bedeutung für unsere Gesellschaft und Politik diskutiert. Von der Weimarer Verfassung vor 100 Jahren über die Weltwirtschaftskrise, den Beginn des Zweiten Weltkrieges mit dem Überfall auf Polen bis zur Verabschiedung des Grundgesetzes und der Gründung der DDR vor 70 Jahren reicht die Spannweite der folgenschweren historischen Ereignisse.

Gesprächsmoderation: **Dr. Wolfgang F. Reddig**, Stadtarchivar und Museumsleiter und **Bernhard Meier-Hüttel**, Bildungswerk

Workshop „Sprache wirkt“

Workshop „Sprache wirkt“

Mit bewusster Sprache ein gutes Miteinander fördern

Donnerstag, 12. Sept. und 28. Nov. 2019 je 19–21 Uhr
Ansbach, Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Thema im September: Eine zielorientierte und bewusste Sprache fördert das innere Gleichgewicht. Gleichzeitig unterstützen wir damit unsere eigene Gesundheit. Der Workshop will dazu beitragen, Mithilfe einer bewussten Sprache eine gute Balance zu finden.

Thema im November: Innehalten und Kraft schöpfen. Die Adventszeit steht vor der Tür. Advent sollte eine Zeit der Ruhe und Besinnung sein. Wir zeigen Ihnen Wege aus der allgemeinen Hektik und dem Stress. Besinnung und Besonnenheit ermöglichen uns, die Zeit als Ruhepotential zu erfahren.

Sigrid Strobel, Ansbach, Pädagogin und Lingva-Eterna-Fachdozentin & Coach

Teilnehmergebühr je Abend: 8.- € je Abend

Mindestteilnehmerzahl: 8, Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen

Die Abende können unabhängig voneinander besucht werden.

Anmeldung beim Bildungswerk.

Interkulturelle Woche

„Zusammen leben, zusammen wachsen“

Eröffnungsveranstaltung der Interkulturellen Woche

Montag, 23. September 2019 19.00 Uhr

Kunsthaus Ansbach, Reitbahn 3

Der Integrationsbeirat der Stadt Ansbach lädt zur Eröffnung mit Grußworten, Musik und thematischen Beiträgen.

Schirmherrin: Oberbürgermeisterin Carda Seidel

Referentin: Mitra Sharifi Neystanak, Vorsitzende von AGABY

Auszug aus dem Programm:

Ist die politische Welt aus den Fugen?

Gedanken zur politischen Lage in Deutschland und Europa

Freitag, 27. September 2019 18.00 Uhr

Karlshalle Ansbach, Kulturzentrum am Karlsplatz 7

Vortrag von Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister von Nürnberg, Vors. der Bürgerbewegung für Menschenrechte in Mittelfranken. In Zusammenarbeit mit der Bürgerbewegung Ansbach.

Festival der Kulturen

Sonntag, 29. September 2019 ab 14.00 Uhr

Ansbach, Tagungszentrum Onoldia

Der Integrationsbeirat und zahlreiche örtliche Initiativen, Vereine, Musik-, Theater- und Tanzgruppen bieten Infostände, Mitmachaktionen und ein großes Bühnenprogramm für alle.

Armenien – ein kleines Land im Kaukasus, ein Volk weltweit

Dienstag, 1. Oktober 2019 19.30 Uhr

Kunsthaus Ansbach, Reitbahn 3

Das Land Armenien liegt am Fuße des biblischen Bergs Ararat im südlichen Kaukasus. Hier an den an der Seidenstraße gelegenen Orten leben die Armenier seit drei Jahrtausenden. Wunderschöne christliche Kreuzsteine, uralte Klöster, Aprikosen und Maulbeerbäume, aber auch eine Jahrhunderte währende Leidensgeschichte zeichnen Armeniens Landschaft und Menschen aus. Die 1700 jährige christliche Kultur mit eigener Schrift und Literatur wird heute in Armenien sowie in den weltweit verbreiteten Diasporagemeinden gepflegt. Im Rahmen des Vortrags soll das Land mit seiner christlichen Kultur in Geschichte und Gegenwart fast 30 Jahre nach dem Zerfall der Sowjetunion vorgestellt werden.

Prof. Dr. Hacik Rafi Gazer, Professor für Geschichte und Theologie des Christlichen Ostens an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

In Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung.

Interkulturelle Woche

Malawi – Afrika im Kleinen

Dekanatsfrauenfrühstück in der Interkulturellen Woche

Freitag, 4. Oktober 2019 9.00 Uhr

Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof

Dekanatsfrauenbeauftragte in Zusammenarbeit mit dem Verein „Ansbach für Malawi“ und dem Integrationsbeirat.

Das umfangreiche Gesamtprogramm zur Interkulturellen Woche 2019 ist im Bildungswerk erhältlich. Informationen im Internet unter www.interkulturellewoche.de.

Migration und Integration

Kursreihe „Leben in Bayern“

Das Bildungswerk beteiligt sich an der bayernweiten Kursreihe „Leben in Bayern“ für Menschen mit Migrationshintergrund. Die Kurse sind für alle Menschen mit Migrationshintergrund offen und kostenfrei. Anmeldung jeweils beim Bildungswerk. Neue Kurstermine werden laufend veröffentlicht unter: www.ebw-ansbach.de/kursreihe-leben-in-bayern

Kurs „Familie“

Do. 12. Sept. – 17. Okt. 2019 6x jeweils 10.30-12.30 Uhr
Ansbach, Wohnanlage Schlesierstr. 24, Gemeinschaftsraum
Leitung: Lylia Kabouche, Bundesfreiwillige im Bildungswerk

Kurs „Erziehung und Bildung“

Mo. 7. – 28. Oktober 2019 wöchentlich 14.00-17.00 Uhr
Ansbach, EJSa, Evang. Jugendsozialarbeit,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 28
Leitung: Julia Dell, Krankenschwester

In Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur SonnenZeit, der Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte und dem Integrationsbeirat der Stadt Ansbach. Gefördert durch das bayerische Staatsministerium für Inneres, Sport und Integration.

Sprachförderkurse und Sprachcafé

Das Bildungswerk bietet in Kooperation mit der Migrationsberatung Sprachförderung für Flüchtlinge und Migrant/innen an. Ziel ist die Einübung und Förderung der deutschen Sprache für Alltag und Beruf, um die Integration zu erleichtern.

Anfängerkurs

Gemeinschaftsunterkunft Naglerstraße 6
Dienstag, 14.30-16.00 Uhr (wöchentlich ab 10. Sept. '19)
In Kooperation mit der Caritas-Asylberatung
Leitung: Lylia Kabouche, Bundesfreiwillige im Bildungswerk

Migration und Integration

Mutter-Kind-Kurs

Wohnanlage Schlesierstraße 24, Gemeinschaftsraum Altbau
Mittwoch, 10.45-12.30 Uhr (wöchentlich ab 11. Sept. '19)
In Kooperation mit der Migrationsberatung der Diakonie
Leitung: **Lylia Kabouche**, Bundesfreiwillige im Bildungswerk

Frauenkurs

Wärmestube der Diakonie, Karolinenstraße 29
Montag, 16.15-17.45 Uhr (wöchentlich ab 14. Okt '19)
In Kooperation mit der Migrationsberatung der Diakonie.
Leitung: **Elisabeth Haase**, **Gisela Brendle-Behnisch** (beide Migrationsberatung), **Lylia Kabouche**, Bundesfreiwillige im Bildungswerk und **Heidrun Rosenthal-Schmidt**, Ehrenamtliche

Jahresprogramm „Woche der Brüderlichkeit“

Das Bildungswerk beteiligt sich an dem Jahresprogramm zur „Woche der Brüderlichkeit“ 2019 unter dem Motto: „Mensch wo bist du? – Gemeinsam gegen Antisemitismus“ der christlich-jüdischen Gesellschaften. Siehe: www.wdb-franken.org.
Auszug aus dem Jahresprogramm (im Bildungswerk erhältlich):

Offene Synagoge

Sonntag, 8. und 22. September 2019 15.00-17.00 Uhr
Synagoge Ansbach, Rosenbadstr. 3

Der Synagogenraum mit Empore, Vorraum, Innenhof, Mikwenhaus und Infozentrum sind geöffnet. Kurzführungen werden laufend angeboten. Informationen unter www.synagoge-ansbach.de und beim Frankenbund, Tel. 0981-9721160.

Festival des jüdischen Films 13.-16. Oktober 2019

Theater und Schloßkino Ansbach, Promenade 29

Warum der Antisemitismus uns alle bedroht.

Wie neue Medien alte Verschwörungsmymthen befeuern
Eröffnungsvortrag

Sonntag, 13. Oktober 15.00 Uhr
Dr. Michael Blume, Antisemitismusbeauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg, Religions- u. Politikwissenschaftler
Film „Back to the Fatherland“ 17.30 Uhr

Mo. 14. – Mi. 16. Oktober jeweils 19.30 Uhr
3 Filme jeweils mit Nachgespräch Eintritt je 7,50 €
„Der Kuchenbäcker“ – „Jüdisch-sein in Berlin“ – „Linie 41“

Veranst.: Katholische Erwachsenenbildung Ansbach-Neustadt, Tel. 0981-14044

Jahresprogramm „Woche der Brüderlichkeit“

Jüdisches Leben in Ansbach

Vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert

Montag, 28. Oktober 2019 19.00 Uhr
Ansbach, Gotische Halle im Stadthaus, Joh.-Seb.-Bach-Pl. 1

Fast 600 Jahre, vom 14. Jahrhundert bis zur Reichspogromnacht, gehörten Juden zu den Bewohnern Ansbachs, die nicht die gleichen Rechte wie ihre christlichen Mitbewohner hatten, aber als Minderheit mehr oder weniger anerkannt hier lebten. Im Rahmen des Vortrags wird versucht die Entwicklung der jüdischen Gemeinde Ansbachs zu skizzieren. Ein erster Schwerpunkt soll auf dem 18. Jahrhundert liegen, als die sogenannten Hofjuden einen nicht unerheblichen Einfluss auf den markgräflichen Hof nehmen konnten. Ein zweiter Schwerpunkt wird die Entwicklung von der Zeit der Industrialisierung am Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Vertreibung der Juden aus Ansbach Ende der 1930er Jahre sein.

Alexander Biernoth, Historiker und Vorsitzender des Frankenbundes Ansbach

Evangelisches Bildungswerk u. Kath. Erwachsenenbildung.

Naschuwa – Klezmerkonzert

Jiddische und Hebräische Lieder und Klezmer

Freitag, 8. November 2019 20.00 Uhr

Kammerspiele Ansbach, Maximilianstr. 27

Karten im Vorverkauf 18 €, Abendkasse 20 € . Erm. für Mitgl.
Veranst.: Kammerspiele, Tel. 0981-13756

500 Jahre Reformation

Zwischen Wittenberg und Worms

Donnerstag, 17. Oktober 2019 19.30 Uhr
Ansbach, Beringershof, Johann-Seb.-Bach-Platz 5

Martin Luthers Thesenanschlag zu Wittenberg 1517 stand vor 2 Jahren im Zentrum des Gedenkens zu 500 Jahre Reformation. In 2 Jahren steht die Erinnerung an den Reichstag zu Worms 1521 (Luther: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders“) an. Es lohnt sich deshalb, die Reformationsgeschichte weiter zu verfolgen. So fand vor 500 Jahren u.a die „Leipziger Disputation“ zwischen dem Ingolstädter Theologieprofessor Johannes Eck und den Wittenberger Theologieprofessoren Andreas Bodenstein sowie Martin Luther statt, bei dem es um das Papstamt ging. Eine Frage, die heute noch diskutiert wird.

Dekan i.R. Dr. Gerhard Hausmann, Kirchenhistoriker, Neuendettelsau

30 Jahre Friedliche Revolution 1989

Filmgespräch „Nikolaikirche“

Dienstag, 8. Oktober 2019 19.00 Uhr
Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof

Die Friedensgebete in Leipzig hatten einen wesentlichen Anteil an der Friedlichen Revolution in der ehemaligen DDR, die im November 1989 zum Fall der Mauer und dem Ende der DDR führte. Die große Demonstration in Leipzig am 9. Oktober 1989 und der Mut vieler DDR-Bürger gelten als wichtigste Meilensteine des Protestes gegen das SED-Regime. Der ca. 2-stündige Film „Nikolaikirche“ zeigt an einem Familienbeispiel die dramatische Entwicklung vor 30 Jahren authentisch nach. Regie: Frank Beyer, 1995, nach einem Roman von Erich Loest

Filmgespräch „Stilles Land“

Donnerstag, 7. November 2019 19.00 Uhr
Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof

Der Film gibt einen hintergründigen und tiefsinnigen Einblick in die Wochen vor und während der Wende im Herbst 1989, weit weg von Berlin. Ein junger, motivierter Regisseur trifft in einem Provinztheater auf desillusionierte Schauspieler, die „Warten auf Godot“ proben, während das Ende der DDR naht. Regie: Andreas Dresen, 1992 (98 Min.)

Smartphonekurse

Smartphone besser nutzen – Fortgeschrittenenkurs

Mittwoch, 18. Sept. 2019 13.30–15.00 Uhr
Ansbach, Schaitbergerstr. 18, Gruppenraum

Sie kennen bereits die wichtigsten Funktionen Ihres Smartphones, haben aber Fragen zu bestimmten Apps oder Anwendungen? Dann sind Sie bei dieser Fortbildung genau richtig. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, was Sie vor allem interessiert. Der Kurs richtet sich nach den Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ltg. Margit Scheiderer, Mitarbeiterin im Bildungswerk
Teilnehmerzahl: max. 6 Personen, Teilnehmerbeitrag: 5 €
Anmeldung beim Bildungswerk.

Smartphonekurse

Smartphones einrichten und sinnvoll nutzen

Mittwoch, 23. und 30. Okt. 2019 13.30–15.00 Uhr
Ansbach, SonnenZeit-Treffpunkt, Rosenbadstr. 7 (barrierefrei)

Mittwoch, 4. und 11. Dez. 2019 13.30–15.00 Uhr
Ansbach, Schaitbergerstr. 18, Gruppenraum

Bei diesen Schulungen lernen Sie Grundbegriffe der Medien-nutzung kennen und wie Sie die Funktionen Ihres Smartphones individuell auf ihre Bedürfnisse einstellen.

Sie erfahren u.a., wie Sie

- Kontakte anlegen und verwalten
- „Apps“ installieren und nutzen
- Ihre Daten schützen
- Fotos erstellen, archivieren und versenden

Ltg. jeweils: Margit Scheiderer, Mitarbeiterin im Bildungswerk
Teilnehmerzahl: 5–8 Personen, Teilnehmerbeitrag: 10 €
Für Senioren sind die Kurse gut geeignet.
Anmeldung beim Bildungswerk.

Eltern und Familie

PEKIP-Kurs

ab Donnerstag, 24. Oktober 2019 9.30–11.00 Uhr
Ansbach, Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen der
Diakonie, Merckstraße 7

Spiel- und Bewegungsanregungen für Eltern mit ihren Babys im 1. Lebensjahr nach dem Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKIP), abgestimmt auf das Alter der Kinder.

Kursdauer: 8 Einheiten á 1,5 Stunden zzgl. Einführung.

Kursleitung: Nicole Rögele, Burgoberbach, PEKIP-Leiterin
Kursgebühr: 95,- € (Zuschuss bei Bedürftigkeit möglich)
Anmeldung bei Frau Rögele, Tel. 09805-932226.

Wie die Gruppe laufen lernt

Gruppenregeln in Eltern-Kind-Gruppen entwickeln

Donnerstag, 14. November 2019 19.30 Uhr
Ansbach, Gemeindezentrum St. Johannis, Schaitbergerstr. 8

Eltern-Kind-Gruppen bzw. Krabbelgruppen sind für junge Eltern und Kinder bis 3 Jahren ein wichtiger Treffpunkt des sozialen und emotionalen Lernens. Eingeladen sind Interessierte, die eine Gruppe übernehmen oder aufbauen wollen sowie bestehende Leitungsteams.

Margit Scheiderer, Bundesfreiwillige im Bildungswerk

Pilgerangebote in der Region

Jakobs-Pilgertour Würzburg-Rothenburg o.d.T.

Die Jakobspilger Heilsbronn laden in diesem Jahr zu 5 Tages-touren auf dem Jakobsweg Würzburg-Rothenburg ein.

Pilgertage im Herbst: 7. Sept. und 5. Oktober 2019

Pilgerbegleiter: **Thomas Engelhard**, Tel. 09872-9572040

Anmeldung erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Infos und Anmeldung: www.jakobspilger-heilsbronn.de

„Jubiläumspilgern 2019“

25 Jahre mittelfränkischer Jakobsweg Nürnberg-Rothenburg

Die Gemeinden am Jakobsweg laden zum gemeinsamen Pilgern ein. Beginn ist jeweils in den evangelischen Kirchen am Ausgangsort. Kosten entstehen keine, Anmeldung nicht nötig.

Pilgertage: Sa. 28. Sept., 10 Uhr Lehrberg-Binzwangen

Sa. 12. Okt., 10 Uhr Binzwangen-Rothenburg

Infos: Pfarrerin Ulrike Fischer, Heilsbronn, Tel. 09872-1297

„Meine Mutter – was mich prägte und bewegt“

Pilgertage von Schwabach nach Oettingen

Donnerstag, 3. – Sonntag, 6. Oktober 2019

Pilgerbegleitung: **Maria Rummel**, Windelsbach und

Monika Schneider, Altötting, qualifizierte Pilgerbegleiterinnen

Teilnahmebeitrag: 140 € für Pilgerbegleitung/Organisation, zzgl. Unterkunft/Verpflegung. Die Anreise erfolgt individuell.

Nähere Informationen sind im Bildungswerk erhältlich.

Anmeldung bei Maria Rummel, Tel. 09867-724

Wegerfahrten auf dem Jakobsweg

„Pilgern aff Frängisch“

Freitag, 25. Oktober 2019

19.00 Uhr

Evang.-Meth. Kirche Ansbach, Triesdorfer Str. 31

„Pilgern aff Frängisch is...“ wenn Du für ein Wochenende in Richtung Rothenburg o. d. T. auf dem fränkischen Jakobsweg losgehst und dich 16 Jahre später in Santiago de Compostela wiederfindest. Am Anfang hat vieles nicht geklappt. Das wollten wir so nicht auf uns sitzen lassen, weil wir wussten, das kann besser laufen. Wenn einige Pilger Hobbyfotografen sind, wird das Erlebte zu einer spirituellen Bilderreise, die mit anregender Musik verwoben ist. Begleiten Sie uns über 2.774 km, 119 Etappen und durch 4 Länder: vom Start in Franken bis zum Blick über den Atlantik. Wer weiß schon „Wie“ er ankommt, das „Wo“ und das „Wann“ ist leichter beeinflussbar.

Ein Reisebericht (mit Audio-Visions-Show) präsentiert von **Alfred Bräuer, Rainer Held und Ingo von Ramdohr**

Viele weitere Pilgerangebote unter www.pilgern-bayern.de.

Trauerbegleitung

„Nicht allein mit meiner Trauer“

Ökumenischer Begegnungsnachmittag für Trauernde

Samstag, 19. Oktober 2019

14.30–17.00 Uhr

Ansbach, Gemeindehaus Hennenbach, Martin-Leder-Str. 1

Vortrag „Hilfen auf dem Weg durch die Trauer“, anschließend begleitete Gesprächsgruppen. An diesem Nachmittag erhalten Trauernde Unterstützung und Anregungen, wie sie mit ihrem Schmerz heilsam umgehen können. Eingeladen sind Menschen, die um Verstorbene trauern oder Angehörige und Freunde in ihrer Trauer begleiten.

Anmeldungen bis 16.10.19 an das Evang. Bildungswerk.

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung.

Begleitung für Trauernde – Offene Gruppe

Di. 24. Sept. und 26. Nov. 2019 jeweils 18.30–20.30 Uhr

Ansbach, Gemeindehaus Hennenbach, Martin-Leder-Str. 1

Leitung jeweils:

Pfarrerin **Andrea Möller**, St. Johannis, Tel. 0981-9523120

Gemeindereferentin **Elisabeth Jonen-Burkard**, St. Ludwig,

Tel. 0981-9725722

„Ich geh mit dir ein Stück des Weges“

Pilgertag für Trauernde von Roßtal nach Heilsbronn

Samstag, 26. Oktober 2019

10.00–ca. 15.00 Uhr

Treffpunkt: 10.00 Uhr Bahnhof Heilsbronn

Pilgerbegleitung:

Rel.päd. **Katrin Ammon**, ausgebildete Pilgerbegleiterin

Jenny Watt und **Katharina Hochreuther** (beide ausgebildete Trauerbegleiterinnen, Bundesverband Trauerbegleitung)

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Dietenhofen und dem Hospizverein Ansbach.

Nähere Informationen und Anmeldung beim Bildungswerk.

Höchstteilnehmerzahl: 15 Personen

Meditation

Schweige und höre – Angeleitete Schweigemeditation

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat jeweils 18.00 Uhr
21. Sept., 5. u. 19. Okt., 2. u. 16. Nov., 7. u. 21. Dez. 2019
Ansbach, Gemeindehaus der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Die Meditation orientiert sich an der Community Casteller Ring Schwanberg: Leichte Körperübungen zu Beginn, kurze Texte, Schweigen im Sitzen (2x 20 Min.) unterbrochen von meditativem Gehen. Interessierte sind stets willkommen.

Leitung: **Brigitte Zender**, Ansbach, Tel. 0981-64726
In Zusammenarbeit mit der Friedenskirche Ansbach.

Meditatives Tanzen

„Leben aus der Fülle“

Einladung zum Meditativen Tanzen

4x ab Do., 5. Sept. 2019 jeweils 19.30–21.00 Uhr
Weitere Termine: 12., 19., und 26. Sept. 2019
Ansbach-Eyb, Gemeindehaus Eyber Str. 165

Die Erntezeit erinnert uns an all das, was uns geschenkt ist. Beim Singen und Tanzen und im stillen Gebet lassen wir uns hinbewegen zu Dankbarkeit und Freude. Bewegung zur Musik ist ein Weg zum Loslassen, Entspannen und zu neuer Lebensfreude. Eingeladen sind alle, die Freude an Musik und Bewegung haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Tänze werden vorgeführt und gemeinsam eingeübt. Die Teilnahme an Einzelabenden ist möglich.

Leitung: **Renate Schwab**, Ansbach, Dipl.-Religionspädagogin, Tel. 0981-4662541.

Teilnahmegebühr je Abend: 7,- €; gesamt: 20,- €
Anmeldung bei Frau Schwab oder beim Bildungswerk.
In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Lambertus, Eyb, Tel. 0981-14453.

Studienfahrten

Schalom in Würzburg

Studienfahrt (Zugfahrt)

Mittwoch, 11. September 2019 Abfahrt 9.10 Uhr
Treffpunkt Bahnhofshalle Ansbach 8.50 Uhr

Das jüdische Gemeindezentrum mit dem Museum „Shalom Europa“ hat eine einzigartige Zielsetzung. Es geht um eine umfassende Darstellung des traditionell-jüdischen Lebens, um seine theologische Fundierungen und um seine Vollzüge im Haus und der Synagoge. Daneben spielt auch die Geschichte während der 900 Jahre, in denen Juden in Würzburg leben, eine große Rolle. Besichtigt wird zudem die nahegelegene St. Johanniskirche, die 1945 bei der Bombardierung Würzburgs fast vollständig zerstört wurde. Sie ist seit März dieses Jahres zu einem „Mahnmal und Denkort für den Frieden“ erklärt worden.

Leitung: **Bernhard Meier-Hüttel**, Bildungswerk

Teilnehmergebühr: 20,- €
für Zugfahrt, Eintritt und Führungen.
Rückkunft ca. 17 Uhr

Dokumentationszentrum Nürnberg

Studienfahrt mit Führungen (Zugfahrt)

Donnerstag, 14. November 2019 Abfahrt 9.32 Uhr
Treffpunkt: Ansbach, Bahnhofshalle 9.15 Uhr

Das von Albert Speer geplante Reichsparteitagsgelände war nicht nur ein herausgehobener Ort der Selbstinszenierung des NS-Regimes, sondern während des Zweiten Weltkriegs auch ein Tatort nationalsozialistischer Verbrechen. 80 Jahre nach Kriegsbeginn erinnert die Ausstellung „Das Reichsparteitagsgelände im Krieg“ an die Kriegsgefangenen und ausländischen Zivilisten, die auf dem Gelände in Lagern lebten und zu Arbeitseinsätzen unter teils menschenwürdigen Bedingungen gezwungen wurden. Die Dauerausstellung „Faszination und Gewalt“ sowie die aktuelle Sonderausstellung „Blutiger Boden. Die Tatorte des NSU“ sind weitere Ziele dieser Studienfahrt. Vor der Rückfahrt nach Ansbach ist noch ein Besuch der Klara-Kirche in der Königstraße geplant.

Leitung: **Bernhard Meier-Hüttel**, Bildungswerk

Teilnehmergebühr: 25 €
für Zugfahrt, Eintritt und Führungen
Rückkunft ca. 17 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Anmeldung zu den Fahrten beim Bildungswerk.

Seniorenfahrten 2019

Kloster Heidenheim und Gunzenhausen
Donnerstag, 19. September Tagesfahrt ab 8 Uhr
Leitung: Roland Mages Teilnehmergebühr: 25,- €

Iphofen und Markt Nordheim
Knauf-Museum und Stadtführung in Iphofen,
Kirchen- und Orgelführung in Markt Nordheim
Donnerstag, 17. Oktober Tagesfahrt ab 8 Uhr
Leitung: Johanna Stöckel und KMD Rainer Goede
Teilnehmergebühr: 25,- €

Oettingen und große Ries-Rundfahrt
Rundfahrt Oettingen-Nördlingen-Wemdingen mit einem
Riesführer
Donnerstag, 7. November Halbtagesfahrt ab 8 Uhr
Leitung: Johanna Stöckel Rückkunft ca. 15.30 Uhr
Teilnehmergebühr: 20,- €

Abfahrtszeiten und Einstiegsstellen

	Tages/Halbtagesfahrten:
Ansbach-Eyb, Sparkasse	8.00 Uhr
Welserstraße-Ost (Sparkasse) *	8.05 Uhr
Stahlstraße (Auto-Hoffmann)	8.10 Uhr
Friedenskirche *	8.15 Uhr
Steingruberstraße (KiGa.)	8.20 Uhr
Hennenbach/Tiergartenstrasse *	8.25 Uhr
Schlossplatz (Haltestelle Nr. 8)	8.30 Uhr

Abfahrtszeiten und Einstiegsstellen Nachmittagsfahrten:

Ansbach-Eyb, Sparkasse	12.00 Uhr
Welserstraße-Ost (Sparkasse) *	12.05 Uhr
Stahlstraße (Auto-Hoffmann)	12.10 Uhr
Friedenskirche *	12.15 Uhr
Steingruberstraße (KiGa.)	12.20 Uhr
Hennenbach/Tiergartenstrasse *	12.25 Uhr
Schlossplatz (Haltestelle Nr. 8)	12.30 Uhr

* Bedarfshaltestellen (werden nur bei Bedarf angefahren)

Anmeldungen zu den Fahrten beim Bildungswerk, Tel. 0981-9523122. Bitte geben Sie Ihre Einstiegsstelle an.

Die Teilnehmergebühr schließt Busfahrt, Eintritte und Führungen mit ein. Die Bezahlung erfolgt im Bus.

Studienreisen

Sächsische Burgen und Schlösser
Dienstag, 1. – Sonntag, 6. Oktober 2019

Diese „Burgen- und Schlössertour“ auf den Spuren einflußreicher Fürsten und Herrschaften führt tief in die deutsche Geschichte hinein. Der Dom zu Meißen und die Albrechtsburg gehören ebenso zu den Reisezielen wie die Burg Mylau, die Festung Königstein und Annaberg-Buchholz im Erzgebirge.

Leitung: KMD Rainer Goede

Restplätze in Doppelzimmern auf Anfrage noch frei.

Reisepreis: 655 €* im Doppel-/Twin-Zimmer
Busfahrt ab/nach Ansbach, 5 Übernachtungen/Frühstücksbuffet, (2x Hotel in Zwickau, 3x Hotel in Dresden), alle Eintritte, Führungen, Ausflüge lt. Programm, Sicherungsschein.
Reiseverwalter i.S. des Reiserechts: Omnibus+Taxi Graf, Oettingen

Reise-Vorschau

Nordseereise (Busreise)

Sonntag, 5. – Samstag, 11. Juli 2020

Freuen Sie sich auf einen authentischen Einblick in das Leben am Meer. Von Tönning aus erkunden Sie u.a. das „dänische“ Friedrichstadt und die Halbinsel Eider-Stedt. Das Leben auf einer Hallig können Sie bei einer „Halligmeerkreuzfahrt“ erleben.

Leitung: Diakon Axel Richter, Ansbach

Reise nach Siebenbürgen (Flug- und Busreise)

geplanter Termin: 20.–30. September 2020

Geplant ist ein Flug ab Nürnberg bis Sibiu/Rumänien. Der genaue Termin ist von den Flugplänen abhängig, die noch nicht feststehen. Das Reiseprogramm wird derzeit vorbereitet.

Leitung: Pfarrer Hans Schneider, Rügland

Interessenten zu den beiden Reisen können sich telefonisch vormerken lassen, sie erhalten die Ausschreibung zugesandt.

Nähere Informationen (nach BGB-Info-Verordnung) zu allen Reisen finden Sie in unseren Einzelausschreibungen. Bitte anfordern!

* Der Reisepreis wird jeweils 2 Wochen vor Reisebeginn fällig, die Anzahlung nach Erhalt der Reisebestätigung. Wird die Mindestzahl nicht erreicht erfolgt 4 Wochen vor der Reise eine kostenfreie Stornierung. Preisanpassungen wegen erhöhter Beförderungskosten behalten wir uns vor und werden vor Vertragsschluß mitgeteilt.

Terminübersicht

September 2019

ab 05.09.	Meditatives Tanzen	S. 14
08.+22.09.	Offene Synagoge Ansbach	8
ab 10.09.	Sprachförderkurse	7-8
11.09.	Studienfahrt „Schalom in Würzburg“	14
12.09.	Workshop „Sprache wirkt“	5
ab 12.09.	Kursreihe „Leben in Bayern“	7
18.09.	Smartphonekurs Fortgeschrittene	10
19.09.	Seniorenfahrt Heidenheim/Gunzenhausen	16
ab 21.09.	Schweigemeditation	14
23.09.	Eröffnung Interkulturelle Woche	6
24.09.	Arm trotz Arbeit	3
24.09.	Nicht allein mit meiner Trauer	13
27.09.	Ist die Welt aus den Fugen?	6
28.09.	Pilgertag Lehrberg-Binzwangen	12
29.09.	Festival der Kulturen	6

Oktober 2019

01.10.	Armenien-Vortrag	6
01.-6.10.	Studienreise „Sächsische Schlösser“	17
03.-06.10.	Pilgertage Schwabach-Oettingen	12
04.10.	Dekanatsfrauenfrühstück	7
ab 7.10.	Kursreihe „Leben in Bayern“	7
08.10.	Filmgespräch „Nikolaikirche“	10
12.10.	Pilgertag Binzwangen-Rothenburg	12
13.-16.10.	Festival des jüdischen Films	8
16.10.	Kindertafel-Vortrag	4
17.10.	Seniorenfahrt Iphofen	16
17.10.	Zwischen Wittenberg und Worms	9
19.10.	Begegnungsnachmittag für Trauernde	13
22.10.	Menschenwürdiges Sterben	4
23.+30.10.	Smartphonekurs	11
ab 24.10.	PEKIP-Kurs	11
25.10.	„Pilgern aff Frängisch“	12
26.10.	Pilgertag für Trauernde	13
28.10.	Jüdisches Leben in Ansbach	9

Terminübersicht

November 2019

07.11.	Seniorenfahrt Oettingen und Ries	16
07.11.	Filmgespräch „Stilles Land“	10
08.11.	Naschuwa-Klezmerkonzert	9
11.11.	Arbeitswelt und Menschenwürde	4
14.11.	Studienfahrt Dokuzentrum Nürnberg	14
14.11.	Wie die Gruppe laufen lernt	11
18.11.	Weimarer Verfassung bis Grundgesetz	5
26.11.	Nicht allein mit meiner Trauer	13
28.11.	Workshop „Sprache wirkt“	5

Dezember 2019

04.+11.12.	Smartphonekurs	11
------------	----------------	----

Vorschau 2020

05.-11.07.	Nordseereise	17
20.-30.09.	Reise nach Siebenbürgen	17

Besuchen Sie uns im Internet:
www.ebw-ansbach.de

Informationen

Das Evangelische Bildungswerk im Dekanat Ansbach ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der Erwachsenenbildung im Dekanatsbezirk Ansbach. Mitglieder sind alle Kirchengemeinden im Dekanat Ansbach, der Evangelische Frauenbund, die Evang. Schule, die Evang.-Methodistische Kirche Ansbach und die Diakonie Ansbach sowie einige Einzelmitglieder. Die Mitgliedschaft kann von jeder und jedem beantragt werden.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und für jeden zugänglich. In diesem Heft sind die zentralen Veranstaltungen abgedruckt. Die zahlreichen Erwachsenenbildung-Veranstaltungen „vor Ort“ in Kirchengemeinden, Vereinen und Einrichtungen im Dekanat Ansbach werden in einem gesonderten Programmheft veröffentlicht, das bei uns angefordert werden kann, sowie im Internet unter www.evangelische-termine.de.

Das Bildungswerk ist eine Einrichtung der Erwachsenenbildung nach dem bayerischen Erwachsenenbildungsförderungsgesetz und wird nach den staatlichen Vorgaben aus Mitteln des bayerischen Kultusministeriums gefördert.

Desweiteren erhält das Bildungswerk Zuschüsse von

- Evangelisch-Lutherische Landeskirche in Bayern
- Dekanatsbezirk Ansbach
- Stadt Ansbach

Das Bildungswerk ist Mitglied

- in der „Arbeitsgemeinschaft Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern“ AEEB . Die AEEB führt u.a. Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche durch, siehe www.aeeb.de
- im „Bündnis für Familie“ im Landkreis Ansbach, siehe www.familienLANDkreis.de

Das Bildungswerk ist Kooperationspartner

- des Integrationsbeirats der Stadt Ansbach
- des Initiativkreises zur „Woche der Brüderlichkeit“ Ansbach
- von RESPECT, Ansbachs Kulturprogramm zu Umweltschutz, Klimawandel und gesellschaftlicher Verantwortung
- der öffentlichen Vortragsreihe „Campus Colleg“ der Hochschule Ansbach

Das Bildungswerk ist Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst für alle Interessierten zwischen 27 und 65 Jahren.

Links zu Kooperationspartnern, Kirchengemeinden, Evangelischen Bildungszentren in Bayern und Fortbildungseinrichtungen finden Sie unter www.ebw-ansbach.de/linkliste.